

IM BLICKPUNKT

Bei der Kümmerbrucker Gemeinderatssitzung erklärte Hauptamtsleiter Wolfgang Roggenhofer, dass die Kommune hat am 10. März dem Verteidigungsminister eine Resolution zum Erhalt des Bundeswehrstandortes Schweppermannkaserne Kümmerbruck übersandt hatte. Christian Schmidt, Staatssekretär im Verteidigungsministerium, habe darauf am 14. April geantwortet. In seinem Schreiben habe Schmidt auf die Notwendigkeit verwiesen, „die Bundeswehr noch moderner, professioneller und damit attraktiver zu machen“. Über die Grobstruktur hinaus müssten Feinstrukturen gefunden werden.

Deshalb könnten zum jetzigen Zeitpunkt noch keine konkreten Aussagen zum Standort Kümmerbruck gemacht werden können. Schmidt habe zugesichert, dass unter objektiven Maßstäben und sorgfältiger Abwägung alle relevanten Folgen beurteilt und entschieden werde.

Der Kümmerbrucker Gemeinderat bestätigte den neuen Kommandanten der Feuerwehr Theuern, Andreas Cermak. Wie Roggenhofer erklärte, werde Cermak, der noch zwei Lehrgänge nachzuholen habe, bis zum 30. April 2017 im Amt sein. Bis zur Neuwahl war Christian Wiendl kommissarisch tätig gewesen. (hi)

Gebiet im Außenbereich

Windkraft: Kümmerbruck erlässt Satzung für die Abstandsflächen

Kümmerbruck. (hi) Baurechtlich stellt die Höhe eines Gebäudes auch seine Abstandsfläche dar, also den Raum, der drumherum freigehalten werden muss. Für den Bereich der Gemeinde Kümmerbruck, in dem die Errichtung von vier Windkraftanlagen geplant ist, hat der Gemeinderat am Dienstag die Abstandsflächen auf 40 Prozent der Höhe reduziert, indem er eine eigene Satzung für dieses Gebiet erließ. Es handelt sich dabei um Waldgrundstücke.

„Ohne Reduzierung der Abstandsflächen wäre eine Errichtung von Windenergieanlagen nicht überall möglich“, erläuterte Bauamtsleiter Werner Bauriedl dazu.

Abstand gewahrt

Die Gemeinde hält laut Bürgermeister Richard Gaßner, diese Abstandsflächen für ausreichend, da das von der Satzung betroffene Gebiet im Außenbereich liege und trotz der Reduzierung eine „ausreichende Belichtung, Belüftung und Besonnung von Nachbargrundstücken“ gewährleistet sei. Eine Beeinträchtigung von Nachbargrundstücken liege insbesondere

deshalb nicht vor, da es sich bei den umliegenden Grundstücken um Waldflächen handele und somit ohnehin nur eingeschränkte Sichtbeziehungen zu den in der Satzung beschriebenen Flächen bestünden. Mit der Neuregelung seien die geschützten nachbarrechtlichen Belange berücksichtigt und ein „angemessener Sozialabstand gewahrt“.

Positive Einstellung

CSU-Fraktionsvorsitzender Roland Strehl, der eine positive Einstellung gegenüber der Windkraft bekannte, fragte nach, ob man durch die Neuregelung Probleme mit Nachbargemeinden haben könne. Das wurde verneint, da die Sache nichts mit dem Abstand zu Gebäuden zu tun habe, der Abstand sich nach anderen Regelungen richte. Die Satzung wurde einstimmig angenommen.

Die Nachbargemeinde Ebermannsdorf legte eine Änderung des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan im WA-Gebiet „Sonnenfeld“ in Ebermannsdorf vor (ein Lageplan zeigte die beabsichtigten neuen Wohngebiete), da es um eine frühzeitige Beteiligung von Behörden und Trägern öffentlicher Belange geht. Die Planung ist klar, sagte SPD-Fraktionsvorsitzender Manfred Moser, man müsse aber einräumen,

ABSTANDSFLÄCHEN

Abstandsflächen sind Freiflächen, die vor den Außenwänden von Gebäuden und Gebäudeteilen einzuhalten sind, um entsprechende Abstände zwischen Gebäuden und Nachbargrenzen zu gewährleisten. Für das Gebiet nördlich von Engelsdorf, in dem in der Gemeinde Kümmerbruck vier Windkraftanlagen geplant sind, regelt diese Abstandsflächen in Zukunft die am Dienstag vom Gemeinderat verabschiedete „Erste Satzung über die Geltung der Abstandsflächenregelung des Art. 6 Abs. 7 Bayerische Bauordnung für Teilbereiche der Gemeinde Kümmerbruck“.

dass mit jeder Ausweisung von Baugebieten der Lenker in der Ortsdurchfahrt Lengelfeld-Haselmühl immer mehr wird.

Keine Einwände

Er meine aber, sagte er schelmisch, dass man wohl ohne Unterschriftenaktion auskommen werde. Die Ratsmitglieder nahmen Kenntnis und erhoben keine Einwendungen zur Bauleitplanung. (Im Blickpunkt)

Köferinger feiern den „schnellsten Verein“

Im Juni steigt großes Fest zum gewonnenen Wettbewerb – Heimat- und Kulturverein plant viele Veranstaltungen

Köfering. (hi) Die zweite Jahreshauptversammlung des Heimat- und Kulturvereins Köfering war gut besucht. Stellvertretender Bürgermeister Josef Flierl bezeichnete den Vorsitzenden Sepp Vogl als Motor des Vereins. Vogl erinnerte an besondere Ereignisse im vergangenen Jahr.

An Kirwa beteiligt

Unter anderem erwähnte er die Fahrt ins Blaue, eine Wanderung nach Waldhaus, die Bergwallfahrt, die Geisterwanderung als Ferienaktion und die Beteiligung an der Köferinger Kirchweih. Wie er weiter ausführ-

te, haben die Köferinger in Friedenfeld den Wettbewerb „Der schnellste Verein der Oberpfalz“ gewonnen. Das Fest dazu steigt im Juni.

Bei einem Vereinsabend waren Hans Prem und Josef Schmaußer zu Gast. Vogl erinnerte zudem an das siebte Köferinger Bockbierfest. Dass der Verein junge Musiker fördern will, habe die Veranstaltung mit Fabian Geitner, Simon und Raphael Gradl sowie Tobias Wagner bewiesen. Breiten Raum nahm die Vorstellung des großen Festes zu „Der schnellste Verein der Oberpfalz“ vom 2. bis 6. Juni im Festzelt Köfering ein. Verpflichtet

wurden The Fanky Blues Rabbits, das Buchberg-Echo & Tyroler Sepp, die Troglauer, Jonny Gold und Volker und die Folgsamen. Die Schirmherrschaft hat Landrat Richard Reisinger übernommen, informierte Sepp Vogl.

Das Zelt wird am 30. und 31. Mai aufgebaut. An Christi Himmelfahrt, 2. Juni, ist Festbetrieb mit Musik, das eigentliche Siegerfest steigt am 4. Juni ab 19 Uhr. Dies ist für rund 600 geladene Gäste gedacht. Das Zelt wird dann am 6. Juni wieder abgebaut. Der Vorsitzende gab bekannt, dass am Samstag von 12 bis 17 Uhr ein Küchel-Backkurs im Gasthaus Gras-

ser angeboten wird. Gebacken werden sollen 500 Kücheln. Für 13. Mai ist geplant, einen Auftritt der Troglauer-Baum in Rosenberg zu besuchen. Eine Mannschaft des Heimat- und Kulturvereins beteiligt sich am Landkreislauftag am 14. Mai.

Der Vorsitzende ging noch auf das Dorffest am 31. Juli und die Köferinger Kirwa vom 24. bis 30. August ein. Am Ferienprogramm der Gemeinde Kümmerbruck beteiligt sich der Verein ebenfalls. Dazu wird am 12. August ein Schwimmbecken, umgeben von Strohballen, für die Kinder aufgestellt. Eine Brauereibesichtigung in Friedenfeld ist für den 14. Oktober geplant. Der Heimatabend findet am 11. November im Gasthaus Grasser statt, die Adventfeier ist für 9. Dezember angedacht. Zudem gibt es am 17. Dezember einen Christkindlmarkt auf dem Dorfplatz.

Verein hat 220 Mitglieder

Für die insgesamt 220 Mitglieder des Heimat- und Kulturvereins Köfering bedankte sich Jürgen Pörner beim Vorstand und insbesondere bei Vorsitzendem Sepp Vogl. Bei der Neuwahl wurde Vogl im Amt bestätigt. Sein Stellvertreter ist Wolfgang Hirsch. Um die Kasse kümmert sich Stephanie Metschl, ihr Stellvertreter ist Jürgen Pörner. Als Schriftführerin fungiert Simone Koller. Beisitzer sind Christian Jäger, Markus Metschl und Benjamin Herrmann.



Dem neuen Vorstand mit Simone Koller, Stephanie Metschl, Benjamin Herrmann, Markus Metschl, Christian Jäger, Sebastian Gimpl, Wolfgang Hirsch, Josef Schönberger, Jürgen Pörner und Vorsitzendem Sepp Vogl (von links) gratulierte stellvertretender Bürgermeister Josef Flierl (rechts). Bild: hi

VEREINE

Ein Pfund Holz vom Stamm gesägt

Ensdorf. (sön) Viele Gäste haben das Maifest der SPD unter den Linden am ehemaligen Bahnhof besucht. Vorsitzender Werner Scharl freute sich, dass auch SPDler aus Regensburg gekommen waren. Für ihre kleinen Gäste hatten sich die Organisatoren einiges einfallen lassen.

So standen Dachpappnägel und Bretter parat, damit die Kinder einen Topfuntersetzer gestalten konnten. Bei einem Wettbewerb durfte ein Pfund Holz von einem Stamm abgesägt werden. Einige Kinder erwiesen sich als wahre Köpfer beim Abschätzen der geforderten 500 Gramm. Exakt ein Pfund zeigte die Waage bei Magdalena und Korbinian Wein, Paul und Leon Göldner sowie Luzia Ram und Moritz Gottsauer an.



Gespannt verfolgten die Kinder, wie Sonja Ram die abgesägten Holzklötze wog. Bild: sön

Landtagsabgeordneter Reinhold Strobl, der mit seinem Sägeversuch etwas daneben lag, gratulierte den Kindern und lud sie zu einem Getränk oder einem Essen nach Wahl ein.

Seniorenachmittag als neuer Weg

Kümmerbruck. (hi) Die Altersstruktur der Mitglieder machte es für die Siedlergemeinschaft Kümmerbrucker Heide erforderlich, neue Wege bei den Veranstaltungen zu gehen. Da viele Mitglieder nicht mehr bei Busfahrten oder größere Vorhaben mitmachen könnten, organisierten Liesbeth Schnaus und ihre Vorstandskollegen einen Seniorenachmittag.

Die Siedler servierten den Senioren Kaffee und Kuchen, Musik steuerte das Duo Moser-Sturm bei. Die über 30 Mitglieder fühlten sich beim Seniorenachmittag sehr wohl. Liesbeth Schnaus freute sich über den Zuspruch und versicherte, dass die Veranstaltung keine einmalige Sache gewesen sei.

KÜMMERSBRUCK

Freischütz Haselmühl. Heute und morgen, 17.30 bis 20 Uhr, Jugendtraining, am Freitag im Anschluss Training der Erwachsenen; Geburtstags-schießen Josef Flierl am 5., 6., 12., 13., 14., 19. und 20.5., jeweils von 18 bis 21 Uhr, am 14.5. von 16 bis 18 Uhr.

TSV-Gymnastik. Heute Gymnastikstunden zu gewohnten Zeiten.

Jagdgenossen Köfering. 15.5., 10 Uhr, mit Roland Strehl Waldbegehung im Wiesental, Treff vor Fuchshübel.

Schützen Theuern. Heute, 20 Uhr, Vorstandssitzung im Schützenheim.

TSV Theuern. Für Samstag geplante Versammlung der Sparte Turnen/Gymnastik auf 12.5., 17 Uhr, in der Sportgaststätte verschoben.

ASV Haselmühl. Heute keine Übungsstunde „Bauch, Beine, Po“.

Feuerwehr Kümmerbruck. 8.5. Florianstag in Ensdorf, Treff 8 Uhr am Gerätehaus.

EBERMANNSDORF

Gemeindebücherei. Heute, 16 bis 19 Uhr, Ausleihe.

Frauenbund Pittersberg. Morgen Muttertagsfahrt zum Mariahilfberg, 14.30 Uhr Maiandacht, anschließend Einkehr in Bergwirtschaft.

Bergschützen Pittersberg. Morgen, 20 Uhr, für alle Vereine Vergleichsschießen im Vereinsheim.

Arbeitskreis Familie Pittersberg. 28.5. Busfahrt ins Playmobil-Land Zirndorf; Infos und Anmeldung bei Antonia Raß unter der Telefonnummer 0 94 38/94 34 92.

Pfarr- und Gemeindebücherei. Heute, 16 bis 17 Uhr, und Sonntag, 10 bis 11.30 Uhr, Ausleihe.

Wanderfreunde. Morgen, 17.30 Uhr, Maiandacht auf Eggenberg, danach Brotzeit; Sonntag IVV-Wanderung in Kemnath, Anmeldung bei Konrad Riedl, Telefon 0 96 24/402. Anmeldung für Fahrt nach Berchtesgaden und Salzburg vom 2. bis 4.9. bis 30.6. bei Heinrich Lobenhofer, Telefon 0 96 24/22 52, oder Annemarie Dollacker, Telefon 0 96 24/24 44.

Jagdgenossen Wolfsbach. Samstag, 20 Uhr, im Schützenheim nichtöffentliche Versammlung mit Berichten, Beschluss über Verwendung des Jagdpachtschillings.

Feuerwehr Ensdorf. Samstag, 15 Uhr Aufbau für Florianstag am Gerätehaus; Sonntag Treff der Uniformträger um 8.30 Uhr in der Forstgasse, nach

ENSDORF

Gottesdienst Frühschoppen am Feuerwehrhaus.

Feuerwehr Wolfsbach. Sonntag Florianstag in Ensdorf, Abfahrt in Fahrgemeinschaften um 8.15 Uhr am Feuerwehrhaus Wolfsbach.

Siedlerbund. Heizölsammelbestellung für Mitglieder bis 11.5. bei Erich Brem, Telefon 0 96 24/14 51, oder Josef Maier, Telefon 0 96 24/27 99.

Heimat- und Kulturverein. 12.5., 20 Uhr, Monatstreffen im DJK-Sportheim; Gäste willkommen.

Jagdgenossen Ensdorf. 13.5., 20 Uhr, im DJK-Sportheim Jahreshauptversammlung mit Berichten, Anträgen, Beschluss über Verwendung des Jagdpachtschillings.

Pfarrgemeinderat. 18.5. Ausflug für Senioren nach Konnersreuth (Besich-

tigung von Grab, Haus und Garten der „Resl“), Abfahrt 12.30 Uhr in Thanheim, danach Ensdorf und Wolfsbach; Fahrtkosten: acht Euro. Anmeldung bei Vroni Metschl, Telefon 0 96 24/4 18.

Obst- und Gartenbauverein. 5.6. Ausflug zum Schlosspark Dennenlohe, Rückfahrt über Fränkisches Seenland; Preis für Fahrt und Eintritt: 22 Euro; Abfahrt: 6.45 Uhr Thanheim, 6.50 Uhr Ensdorf, 7 Uhr Wolfsbach; Anmeldung bei Marilies Sollfrank, Telefon 0 96 24/23 59.

DJK-Fitness. Heute, 17 bis 18 Uhr, Mutter-Kind-Turnen; 18 Uhr Dancing Queens; 19 bis 20 Uhr All Over.

DJK-Herren-Freizeitsportler. Heute, 18.30 Uhr, Eröffnung der Outdoor-Saison mit Mountbike-Tour (eineinhalb Stunden) ab Sportgelände.